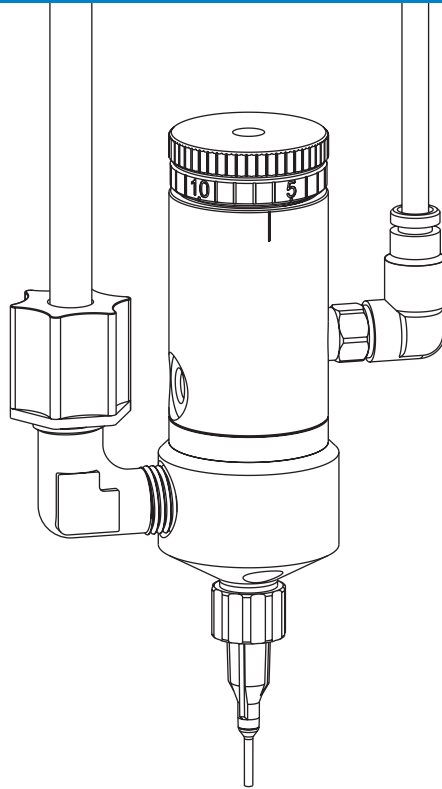


# Dosierventilserie 752V

## Wartung und Ersatzteilliste



**WICHTIG!**  
Bewahren Sie diese  
Anleitung gut auf.

Übergeben Sie die  
Unterlagen an Ihre Wartung  
oder Werkzeugausgabe.

Elektronische pdf-Dokumente von  
Nordson EFD finden Sie auch auf  
[www.nordsonefd.com/de](http://www.nordsonefd.com/de)

  
**Nordson**  
EFD

# Demontage und Zusammenbau

## **⚠️ ACHTUNG**

Um Beschädigungen zu vermeiden, muss das Ventil vom Materialausgang her zerlegt werden.

### Materialkammer

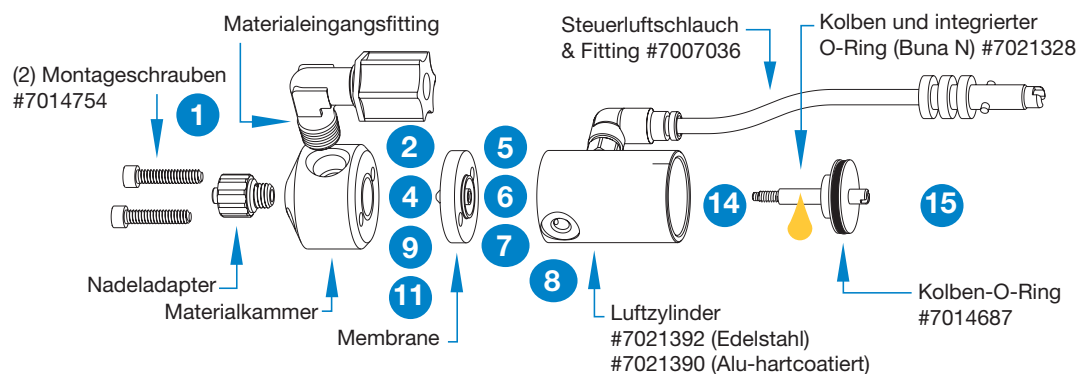
1. Entfernen Sie die zwei Montageschrauben für die Materialkammer.
2. Zur Wiedermontage der Materialkammer müssen die Bohrungen der Materialkammer mit denen der Membrane und des Ventilkörpers ausgerichtet und die Montageschrauben wieder eingesetzt werden. Schrauben mit Drehmomentschlüssel anziehen gemäß Tabelle.

Materialkammer	Newton-Meter	(in.-lb)
Acetal (schwarz)	1.58 N•m	(14 in.-lb)
UHMW* (gelb)	0.79 N•m	(7 in.-lb)
Edelstahl	1.58 N•m	(14 in.-lb)

\*Ultra High Molecular Weight = ultrahochmolekulargewichtiges Polyethylen

### Membrane

3. Drehen Sie den Hubeinstellknopf zwei volle Umdrehungen aus der Geschlossen-Position entgegen dem Uhrzeigersinn heraus.
4. Entfernen Sie die Materialkammer.
5. Schrauben Sie die Membrane entgegen dem Uhrzeigersinn heraus und ziehen Sie diese von der Kolbenstange ab.
6. Schrauben Sie vorsichtig mit mittlerem Druck eine neue Membrane auf. Achten Sie darauf, dass Sie das Gewinde nicht schief ansetzen oder überdrehen.
7. Um die Bohrungen der Membrane mit denen des Luftzylinders in Übereinstimmung zu bringen, schieben Sie einen kleinen Schraubendreher durch die Bohrung im Hubeinstellknopf, bis er im Schlitz der Kolbenstange greift.
8. Drehen Sie Kolbenstange, Membrane und Zylinderkörper im Uhrzeigersinn, bis sich die Bohrungen in einer Linie befinden.
9. Bringen Sie die Materialkammer wieder an (ziehen Sie die Schrauben gemäß der Drehmoment-Tabelle an).
10. Drehen Sie den Hubeinstellknopf im Uhrzeigersinn wieder zu und öffnen Sie diesen dann bis zum gewünschten Hub.



### Kolben-O-Ring

11. Materialkammer und Membrane entfernen.
12. Feder und Hubeinstellknopf durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn entfernen.
13. Mit Seegerring-Zange Seegerring und U-Scheibe entfernen.
14. Kolben herausnehmen.
15. O-Ring, Kolben und Luftzylinderwand mit Nye Lubrikant #865 Schmiermittel fetten.
16. Setzen Sie das Ventil in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.

### Erforderliche Werkzeuge:

- Seegerring-Zange
- 1/8"-Schraubendreher
- 7/64"-Sechskantschlüssel
- 6"-verstellbarer Gabelschlüssel
- 6"-Spitzzange

Artikel-Nr.	Beschreibung
7021419	Ventil 752V-SS
7021428	Ventil 752V-UHSS
7021411	Ventil 752V-DVD

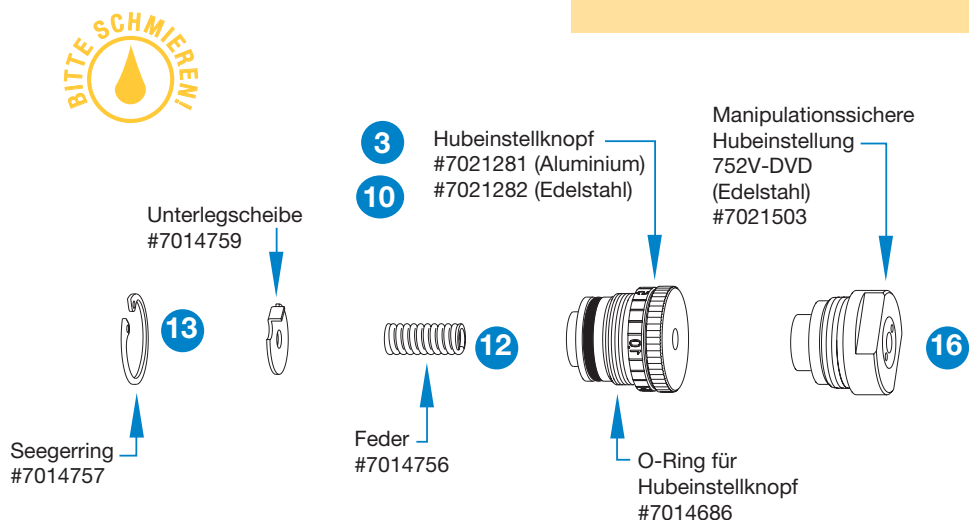
### Ersatzteile für spezielle Ventilmodelle

Modell	Materialkammer			Materialeingangsfitting	Membrane
	UHMW*	Acetal	Edelstahl		
752V-SS	n. v.	7021356	7021358†	7021499 (1/4" Schlauch-A-Ø)	7021287
752V-UHSS	7021360	n. v.	7021358	7021499 (1/4" Schlauch-A-Ø)	7021287
752V-DVD	n. v.	n. v.	7021353	7021499 (1/4" Schlauch-A-Ø)	7021289

\*Ultra High Molecular Weight = ultrahochmolekulargewichtiges Polyethylen  
 †Optional

### Aufrüstset für PTFE-Materialkammer und Membrane

7021420	PTFE-Ventilteller/Membrane und Edelstahlzylinder
7021373	PTFE-Ventilteller-Satz: 752V-T
7021292	PTFE-Membrane Serie 750



# Fehleranalyse

## Kein Materialfluss

- Wenn der Steuerdruck zu niedrig ist, kann das Ventil nicht öffnen. Erhöhen Sie den Druck auf mindestens 4,8 bar.
- Die Hubeinstellung könnte vollständig geschlossen sein. Hubeinstellung öffnen.
- Der Druck auf den Materialtank könnte zu niedrig sein. Erhöhen Sie ihn.
- Die Dosiernadel könnte verstopft sein. Tauschen Sie die Dosiernadel aus.
- Das in der Kammer befindliche Material könnte ausgehärtet sein. Reinigen Sie die Materialkammer.

## Nach dem Schließen des Ventils tropft Flüssigkeit nach, was aber schließlich aufhört

- Dies könnte durch Luftblasen bedingt sein, die im Ausgangsbereich der Materialkammer oder im Material eingeschlossen sind. Diese Luft dehnt sich aus, wenn das Ventil geschlossen wird und verursacht ein Nachtropfen, bis sie atmosphärischen Druck erreicht hat. Spülen Sie das Ventil, indem Sie einen ständigen Materialfluss dosieren, bis alle Luft entfernt wurde. Wenn eine kleine Dosiernadel verwendet wird, kann es empfehlenswert sein, diese während des Spülvorgangs zu entfernen, damit ein größtmöglicher Fluss zum Ausspülen der Luftblasen erreicht wird.
- Wenn das Material Luftblasen enthält, muss es vor dem Dosieren entgast werden.

## Nach dem Schließen des Ventils tropft ständig Flüssigkeit nach

- Ein permanentes Nachtropfen kann durch einen zu hohen Reservoirdruck ausgelöst werden. Prüfen Sie, ob der Druck nicht über 4,8 bar liegt.
- Wenn der Hubeinstellknopf mehr als zwei Umdrehungen herausgedreht wurde, wird der Materialdruck die Membrane öffnen. Hubeinstellknopf überprüfen und sicherstellen, dass dieser nicht mehr als zwei Umdrehungen geöffnet ist.
- Wenn der Reservoirdruck und die Hubeinstellung in Ordnung sind, bedeutet ein permanentes Nachtropfen, dass die Membrane, bedingt durch Abnutzung oder abgelagertes Material, schadhaft geworden ist. Entfernen Sie die Materialkammer, reinigen und untersuchen Sie die Dichtungsoberflächen der Membrane und der Materialkammer. Ersetzen Sie abgenutzte Teile.

## Flüssigkeit tritt zwischen Materialkammer und Membrane aus

- Flüssigkeit, die zwischen der Materialkammer und der Membrane austritt, zeigt an, dass die ringförmige Dichtung der Materialkammer beschädigt ist oder dass die Kammer, bedingt durch übermäßiges Zudrehen der Montageschrauben, beschädigt wurde. Tauschen Sie in beiden Fällen die Materialkammer gegen eine neue aus.

## Flüssigkeit tritt aus der Entlüftungsbohrung aus

- Flüssigkeit, die aus der Ablauföffnung austritt, weist auf einen Bruch der Membrane hin. Tauschen Sie die Membrane gemäß den Wartungsanleitungen aus.

## Ventil reagiert beim Öffnen oder Schließen langsam

- Die Reaktionsgeschwindigkeit des Ventils ist abhängig von der Länge und Größe des Steuerluftschlauchs. Unsere Ventile werden mit einem ca. 1,5 m langen Schlauch mit 3/32" Durchmesser ausgeliefert. Jede andere Länge oder ein anderer Durchmesser haben Einfluss auf die Reaktionszeit des Ventils. Überprüfen Sie, ob die Länge und der Durchmesser des Schlauchs verändert wurden.

## Ungleichmäßige Dosiermengen

- Ungleichmäßige Dosiermengen können auftreten, wenn die Steuerluft des Ventils und / oder der Materialdruck schwanken oder wenn der Steuerdruck unter 4,8 bar liegt. Überprüfen Sie, ob der Druck konstant bei mind. 4,8 bar liegt.
- Die Ventilöffnungszeiten des Ventils müssen konstant sein. Überprüfen Sie, ob das Ventilsteuergerät einen gleichbleibenden Luftimpuls liefert.



EFD

Für Nordson EFD Verkaufs- und Kundendienst in mehr als 40 Ländern wenden Sie sich bitte an Nordson EFD oder gehen auf [www.nordsonefd.com/de](http://www.nordsonefd.com/de).

### Deutschland/Österreich

+49 89 2000 338 600; [info.de@nordsonefd.com](mailto:info.de@nordsonefd.com)

### Schweiz

+41 (0) 81-723-4747; [info.ch@nordsonefd.com](mailto:info.ch@nordsonefd.com)

### Global

+1-401-431-7000; [info@nordsonefd.com](mailto:info@nordsonefd.com)

©2025 Nordson Corporation 7026835 v071625